

Vermisste Jugendliche aus Holzminden: Polizei bittet um Hinweise

Die 16-jährige Amy L. aus Holzminden wird seit Samstag vermisst. Polizei bittet um Hinweise zum Aufenthaltsort.

Ungebrochene Suche nach vermisster 16-Jähriger in Holzminden

Holzminden steht seit dem Wochenende unter Schock: Am späten Samstagabend wurde die 16-jährige Amy L. als vermisst gemeldet. Nach Berichten der Polizei haben umfangreiche Suchaktionen, die bis Dienstag andauerten, bislang keine Hinweise zu ihrem Verbleib ergeben. Amy benötigt dringend medizinische Versorgung, was die Dringlichkeit der Suche noch erhöht.

Umfangreiche Suchmaßnahmen in der Gemeinschaft

Die Suche nach Amy L. umfasst nicht nur die Einsatzkräfte der Polizei, sondern auch die Unterstützung der Gemeinschaft. Bürger werden aktiv aufgefordert, bei der Suche zu helfen und mögliche Sichtungen zu melden. Am Freitag, den 19. Juli, wurde Amy zuletzt in der Nachmittagszeit gesehen, bevor sie am Samstagabend um 21:45 Uhr als vermisst gemeldet wurde. Ihre Abwesenheit hinterlässt Sorgen und Fragen bei Familie und Freundinnen.

Details zur Vermissten

Amy L. wird als etwa 1,75 Meter groß, auffallend schlank mit einem Gewicht zwischen 40 und 45 Kilogramm beschrieben. Ihre langen, blonden Haare könnten bei der Identifikation helfen. In Anbetracht ihres Gesundheitszustands ist unklar, wie sie zur Zeit gekleidet ist, jedoch vermutet die Polizei, dass sie möglicherweise dunkel gekleidet war. Die Bedeutung der Medikation, die Amy möglicherweise benötigt, fällt schwer ins Gewicht, was die Polizeiarbeit besonders urgent macht.

Wichtiger Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei Holzminden hat eine Beschreibung sowie ein Foto von Amy veröffentlicht und bittet die Bevölkerung um Mithilfe: „Zeugen, die Angaben zu Amy L. oder ihrem Aufenthaltsort machen können, werden gebeten, sich umgehend bei uns zu melden“, sagte ein Polizeisprecher. Der Kontakt kann unter der Telefonnummer 05531 9580 hergestellt werden.

Die Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die anhaltende Suche nach Amy L. hat nicht nur die unmittelbare Familie und den Freundeskreis betroffen, sondern auch den gesamten Landkreis Holzminden. Solche Vorfälle stärken oft das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Bürgern, die sich in Krisensituationen gegenseitig unterstützen. Es ist wichtig, dass in solchen Zeiten der Solidarität und der Hilfsbereitschaft, die das Gemeinwohl fördern, nicht nachgelassen wird.

Die Situation bleibt angespannt und wird weiterhin mit großem Engagement verfolgt. Die Hoffnung, Amy gesund zurückzubringen, ist ein gemeinsames Ziel aller Beteiligten.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de